

# EINLADUNG ZUM SYMPOSIUM

im Rahmen der Jahrestagung 2017 der DGHO, OeGHO, SGH und SGMO

## QUO VADIS „ABBVIE IN DER ONKOLOGIE“? –

Vom ersten „Fußabdruck“ Venetoclax in der Hämatologie zu soliden Tumoren im SCLC und weiteren Indikationen

abbvie



**VENCLYXTO®**

Venetoclax Filmtabletten

**SYMPOSIUM, FREITAG 29.09. · 16:30–18:00 UHR · RAUM C 6.1**

## **QUO VADIS „ABBVIE IN DER ONKOLOGIE“? –**

**Vom ersten „Fußabdruck“ Venetoclax in der Hämatologie zu soliden Tumoren im SCLC und weiteren Indikationen**

Vorsitz: Prof. Bianca Wittig

Venetoclax im klinischen Alltag – Ein Resumé aus der Sicht eines niedergelassenen Hämatologen

**Prof. Wolfgang Knauf**, Zentrum für Hämatologie und Onkologie Bethanien, Frankfurt a. M.

Therapieoptionen beim Bronchialkarzinom – Heute und morgen

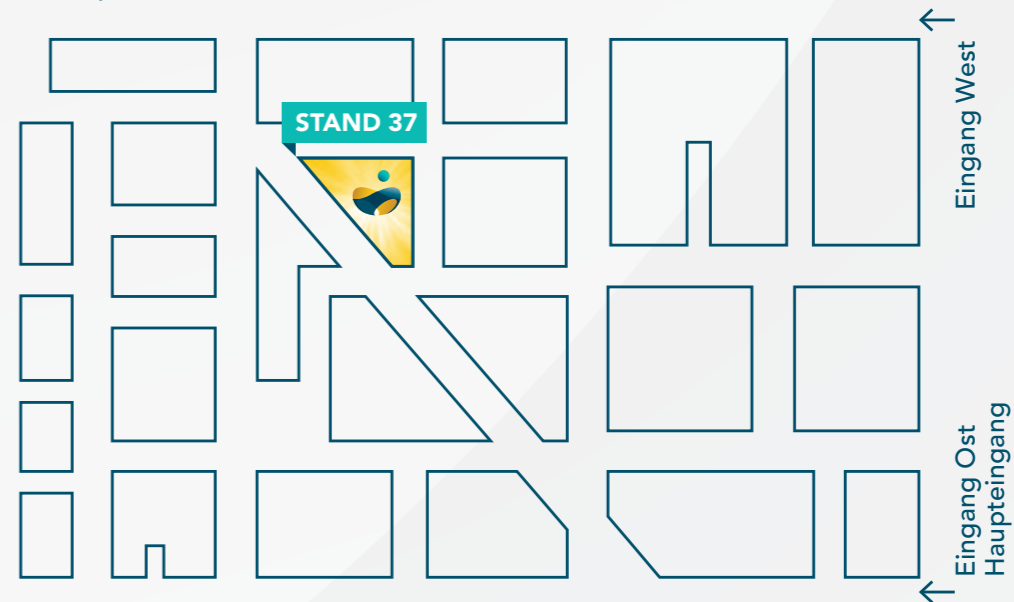
**Prof. Martin Schuler**,  
Innere Klinik und Poliklinik, Essen

Quo Vadis „AbbVie in der Onkologie?“

**Prof. Bianca Wittig**, Medizinische Leitung Westeuropa und Kanada Hämatologie AbbVie

**BESUCHEN SIE UNS AUCH IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG AM STAND NR. 37.**

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.





# VENCLYXTO®

## Venetoclax Filmtabletten

### Venclyxto 10 mg/50 mg/100 mg Filmtabletten

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. **Bezeichnung des Arzneimittels:** Venclyxto 10 mg/50 mg/100 mg Filmtabletten. **Wirkstoffe:** Venetoclax **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 10 mg/50 mg/100 mg Venetoclax. **Sonstige Bestandteile:** Tablettkern: Copovidon (K-Wert 28), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Polysorbat 80 (E433), Natriumstearylfumarat, Calciumhydrogenphosphat (E341 (ii)); Überzug 10 mg/100 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b), Überzug 50 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E172), Eisen(III)oxid (E172), Eisen(II,III)oxid (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b). **Anwendungsgebiete:** Venclyxto wird als Monotherapie angew. b. Erw. z. Behandl. e. chronischen lymphatischen Leukämie (CLL), die e. 17p-Deletion oder TP53-Mutation aufweisen u. die für e. Behandl. m. e. Inhibitor d. B-Zell-Rezeptor-Signalwegs nicht geeignet sind o. e. Ther.versagen zeigten. Venclyxto wird als Monotherapie b. Erw. zur Behandl. e. CLL ohne Vorliegen e. 17p-Deletion oder TP53-Mutation angew., bei denen sowohl u. e. Chemo-Immunther. als auch unter e. Inhibitor des B-Zell-Rezeptor-Signalwegs e. Ther.versagen auftrat. **Gegenanzeigen:** Überempfindl. gg. d. Wirkstoff o. sonst. Bestandteile. Gleichzeit. Anw. m. starken CYP3A-Inhibitoren zu Beginn u. während d. Aufdosierungsphase. Gleichzeit. Anw. v. Präparaten, die Johanniskraut enth. **Nebenwirkungen:** sehr häufig: Infekt. d. oberen Atemwege, Neutropenie, Anämie, Hyperphosphatämie, Durchfall, Erbrechen, Übelkeit, Verstopfung, Fatigue; häufig: febrile Neutropenie, Lymphopenie, Tumorlysesyndrom, Hyperkaliämie, Hyperurikämie, Hypokalzämie, Kreatininkonz. i. Blut erhöht. **Verschreibungspflichtig.** **Stand:** Dezember 2016. **Pharmazeut. Untern.:** AbbVie Ltd, Maidenhead, SL6 4UB, Vereinigtes Königreich.

abbvie